



## LOETZ HÄNGELAMPE HANS CHRISTIANSEN UM 1901

**€7.000,00**

Pende für Haus in der Künstlerkolonie  
Mathildenhöhe, Darmstadt , Hans Christiansen,  
Johann Loetz-Witwe, um 1901

---

**Maße**

15 × 120 cm



Der deutsche Kunsthandwerker und Maler Hans Christiansen gehört neben Josef Maria Olbrich und Peter Behrens zu den bedeutendsten Künstlern des Jugendstils. Nach seinem Studium an der Kunstgewerbeschule München und der Akademie Julian in Paris wurde er von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein in die Darmstädter Künstlerkolonie an der Mathildenhöhe in Darmstadt berufen, um dort tätig zu sein. Es folgte eine Dozentenstelle an der Kunstgewerbeschule Wiesbaden.

Der Entwurf zu diesem Lampenschirm wurde von Christiansen für sein eigenes Haus „Villa der Rosen“ auf der Mathildenhöhe entworfen und 1901 von Loetz ausgeführt. Besonders bemerkenswert ist auch die Verwendung von ins Glas geschnittenen Linien als Dekorelement. Loetz verwendete diese Technik nur bei sehr wenigen exklusiven Objekten. Christiansen fertigte nur spärliche Entwürfe für Loetz an und Objekte aus seiner Feder sind auf dem Kunstmarkt äußerst selten.

